## Neue Generation "Generell ist es schwer, ohne Bauherrn bzw. ohne künftigen Nutzer und seine individuellen Wohnwünsche zu bauen", so Norbert Möhring. Einzig Bebauungsbestimmungen, Straßenlage und Materialvorgaben bildeten die grundsätzlichen Parameter für die drei Ferienhäuser. Im Detail: eingeschossige Bauweise, Reet als Dachmaterial und Abstand zueinander. Möhring entwarf ein Ensemble, das den Bestimmungen entsprach, und entwickelte ein Haustrio, das sich an 000 einem dörflichen, traditionellen Charakter orientiert und dennoch modernes Wohnen ermöglicht. Der Architekt interpretierte die Scheune als Prototyp einer individuellen Villa mit großen Glasfenstern an der Ost- und Westseite. Diese sind straßenabgewandt und dadurch wenig einsehbar - und bilden gleichzeitig zwei großformatige Eingangsportale, denen Loggien mit einem überdachten



Architektur Möhring Architekten.
Web www.moehring-architekten.de
Objekt Scheunentrio Kategorie
Neubau, Niedrigenergiehaus
Fassadenmaterial Holz / Reet
Adresse Prerow Bauherr Michael
Mayer Planungsbeginn 2010
Fertigstellung 2013 (1. Haus)
Nutzfläche 238 m² Kosten k. A.
Auszeichnung Landesbaupreis
Mecklenburg-Vorpommern 2014
Fotos Stefan Melchior

Außenbereich vorgesetzt wurden. Zwei große, schwarze Tore schließen die Loggia und vermitteln die Assoziation mit einer Scheune. Die Giebelseiten mit Ausrichtung nach Norden und zur Straße hingegen sind aus Holz und mit Schiebeläden als Sicht- und Sonnenschutz aus demselben Material vollkommen verschließbar. Auch das Innere teilt sich in einen offenen Wohnbereich mit einem Luftraum bis zum Dach und in einen geschlossenen Bereich mit den Schlafräumen. Hier dominiert ebenfalls Holz. Konstruktiv und bei vielen Details, wie den Treppen, herrscht allerdings Metall vor – denn der Bauherr führt eine metallverarbeitende Firma. Die Gestaltung prägt jedoch das Schilf bzw. Reet, das nicht – wie üblich – nur das Dach deckt, sondern über die seitlichen Fassaden bis an die Unterkante der leicht schwebenden Häuser führt. Handwerklich eine Herausforderung, formal ein gelungenes Element, das den Häusern diesen speziellen Charakter verleiht. Nebenbei ist so auch die Traufhöhe von 4,50 Metern kaum wahrnehmbar, und die Dämmwerte machen zudem jeden Teil des Trios zu einem Niedrigenergiehaus. mah

